



Naturschutzverein Stadel: Jahresbericht 2021

Unsere 11. Mitgliederversammlung fand im Februar 2021 in brieflicher Form (gemäss bundesrätlicher Verordnung) statt. Auch wenn die Situation nicht einfach war, haben eine grosse Anzahl von 33 Mitgliedern ihre Stimmkarten ausgefüllt und uns brieflich zugestellt. Die Erfolgsrechnung 2020 mit einem Gewinn von Fr. 807.80, wie auch das Budget 2021 wurden einstimmig genehmigt. Die Wahl des Vorstandes und der Revisorin und des Revisors für die Zeitdauer 2021/2022 passierte ebenfalls per Stimmkarte. Wir danken unseren Mitgliedern für das Vertrauen.

Führungen und Events im 2021:

Infolge der Pandemie konnten auch im 2021 viele Vereinsaktivitäten nicht im gewohnten Modus durchgeführt werden. Unsere Einsätze fanden hingegen statt und so konnte die Natur trotzdem etwas profitieren.

Nistkastenreinigung: Im Januar wurden die bestehenden Nistkästen gereinigt und neu aufgehängt. Hans Niedermann organisierte diese Einsätze unter anderem mit Marianne Albrecht und Peter Schreiber. Vielen Dank!

Amphibienzug, Einsätze und Organisation: Oriana Suter hat als Vorstandsmitglied die Organisation im Jahr 2021 neu aufgebaut und mit diversen interessierten Personen aus der Umgebung (von Schöfflisdorf bis Bülach) die Amphibien über die Strassen getragen. Die Erfahrungen aus dem Jahr 2020 wurden dazu genützt, um die Aktionen gut zu planen und durchzuführen! Mit einem kleinen Fest bei Oriana wurden die Helferinnen und Helfer für den Einsatz verdankt!

Pflegeinsatz Schwarzerlenwald vom 20. März: Mit einer fleissigen Gruppe unserer Mitglieder hat Hans Niedermann den Einsatz organisiert und durchgeführt. So konnten die Spuren des unerlaubten Mountainbike Trails wieder entfernt und die Teiche gepflegt werden. Die Natur scheint sich dort zu etablieren und Amphibienlaich wurde gesichtet.

Aktion Setzlinge vom 8. Mai: Die Aktion fand in Stadel auf dem Dorfplatz statt. Die Helferinnen haben mit Wegweisern darauf aufmerksam gemacht. So wurde mit grosszügigen Spenden die Aktion wiederum zum grossen Erfolg. Wir danken den Personen, die wie jedes Jahr diese Setzlinge mit viel Engagement aufziehen.

Neophytenbekämpfung Schwarzwiesen vom 1. Juli: Zusammen mit der Primarschule wurde dieser Tag erfolgreich durchgeführt. Wiederum konnten viele Eindringerpflanzen auf Gemeindegebiet entfernt werden. Dies ist wie jedes Jahr eine gute und wertvolle Aktion!

Batnight, 21. August: Die Abendexkursion rundum dem Stadlersee wurde von wenigen Personen genutzt – konnte aber stattfinden. Hans Niedermann wusste viel über Fledermäuse zu erzählen.

Adventfenster vom 1. Dezember: Röbi Albrecht hat für den Verein das schöne Fenster beim Löwenbrunnen installiert. Obwohl das Wetter nicht gut war, ist es erfreulich, dass recht viele Stadlerinnen und Stadler vorbeikamen, um von der feinen Kürbissuppe zu essen. Vielen Dank

an die Köchinnen für die Suppe, an Röbi für die Transportarbeiten, für das Anfeuern und anschliessend auch für das Aufräumen.

Generell: Die Kalenderfabrikation wurde wie im Vorjahr von Oriana organisiert. Die schönen Kalender konnten wir wieder auswärts erstellen lassen. Es war uns, wie bereits im letzten Jahr, besonders wichtig, gerade in dieser Zeit, die Kalender für die Mitglieder zu erstellen!

Unser Ehrenmitglied Fritz Hirt, verstarb am 17. Juli. Für den Naturschutz bei uns, im Kanton Zürich und auch auf nationaler Ebene, war sein Tod ein grosser Verlust. Er hat sich immer sehr darüber gefreut, dass wir den Naturschutzverein neu gründen konnten.

Wir können festhalten, dass 2021 ein anspruchsvolles Jahr war. Schön ist, dass wir uns trotzdem begegnen konnten. Wir hoffen natürlich, dass 2022 etwas Erleichterung bringt. Da bleibt es abzuwarten und die Massnahmen einzuhalten! Danke für eure Treue und für euer Interesse!

Die Präsidentin

Wilma Willi

Windlach, 15. Januar 2022